

# WAHLEN 2009 – der Wahlprogrammüberblick

## LISTE 1

KPL - Kommunistische Partei Luxemburgs

[www.kp-l.org](http://www.kp-l.org)



*KEINE Erwähnung von Bibliotheken oder Archiven im Wahlprogramm.*

## LISTE 2

Déi Gréng - Die Grünen

[www.greng.lu](http://www.greng.lu)



### ECOLOGIE - ECONOMIE - EDUKATIOUN Wahlprogramm 2009

#### 11. Medien, Kultur, Sport und Freizeit

##### 11.2. Für eine vielfältige Kulturszene

[S. 79] déi gréng werden: ...

- kulturpolitische Maßnahmen in die Erziehungs- und Bildungspolitik integrieren: durch **Leseförderung** bei Kindern und Jugendlichen, durch regelmäßige Besuche von Kultur- und Kunstveranstaltungen im Rahmen des Lehrplans sowie die Förderung kultureller Aktivitäten in Schulen und Jugendhäusern;
- den Bau einer neuen **Nationalbibliothek** prioritär umsetzen und das regionale Netz von öffentlichen **Bibliotheken** ausbauen.

*N.B. Kein Wort über Archive oder Archivwesen.*

# LISTE 3

## ADR - Alternative Reformpartei



## CHAMBERWAHLPROGRAMM 2009

### 11) E schéinen an dezenten Liewensowend!

[S. 27] Ältere Menschen, die dies möchten, sollten auch ein Anrecht auf einen Platz in einem Seniorenheim haben, wo sie einerseits die nötige Betreuung bekommen, andererseits aber so autonom wie möglich leben können. Auch im Seniorenheim sollen die Menschen ihren Hobbys weiter nachgehen können, wobei die Heime die nötigen Infrastrukturen bereitstellen sollten (Unterkünfte für Haustiere, Gartenparzellen, Fitness- und Wellnessbereich, Garage für ein eigenes Automobil, **Bibliothek**, Atelier- und Hobbyräume).

### 12) D'Famill an de Mëttelpunkt stellen!

*Andere kinderfreundliche Maßnahmen*

[S. 32] Die ADR möchte alle privaten und öffentlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel Restaurants, **Bibliotheken**, Kinos usw., ausdrücklich dazu ermutigen, Spielecken zu schaffen und ihren Gästen kinderfreundliche Angebote zu machen.

### 25) Fir eng dynamesch a cibléiert Kulturpolitik!

*Der Schutz des nationalen Kulturerbes*

[S. 76] Die ADR befürwortet den zügigen Bau einer neuen **Nationalbibliothek** und eines neuen **Nationalarchivs**. Beide Bauten sollen den Herausforderungen der Zukunft in vollem Umfang gewachsen sein, sowohl räumlich als auch was ihre technische Ausstattung angeht, allerdings ohne übertriebene Luxusansprüche. Auch das Institut grand-ducal sollte über adäquate Räumlichkeiten und genügend Personal verfügen können. Das **Bibliothekswesen** in Luxemburg, inklusive die **Universitätsbibliothek**, muss weiter ausgebaut und vernetzt werden. Der Staat soll seltene Buchsammlungen von historischem Wert systematisch aufkaufen. Die ADR wird auch Projekte fördern, die darauf abzielen, die Bücher zu den Menschen zu bringen, wie zum Beispiel fahrende **Bibliotheken**.

Die Gesetzgebung über das **Archivwesen** wird überarbeitet und modernisiert. Hierbei sollen die Qualität der Archivierung laufend verbessert und die Sicherheit und Vollständigkeit der Archive garantiert werden, die Restaurierung wertvoller Dokumente gefördert und die wissenschaftliche Forschungsarbeit erleichtert werden. Dem Datenschutz wird dabei ein großer Wert eingeräumt. Eine besondere Herausforderung liegt im Bereich der Archivierung des modernen, elektronischen Briefverkehrs der Verwaltungen.

[...]

Die ADR unterstützt ebenfalls das **Centre National de l'audiovisuel** und dessen wichtige Arbeit, besonders auch im Hinblick auf die Restaurierung audiovisueller Dokumente.

# LISTE 4

## LSAP - Luxemburgische Sozialistische Arbeiterpartei



## DE ROUDE FUEDEM Wahlprogramm 2009

Optimale Rahmenbedingungen bieten

[S. 26] Mit dem Umzug der Universität Luxemburg nach Belval ... Günstige Studententarife für Kultur- und Freizeitangebote gehören ebenso zu einem attraktiven Universitätsstandort dazu wie eine gut aufgestellte **Universitätsbibliothek**.

### **B. Wirtschaftsstandort Luxemburg: Wege aus der Abhängigkeit,**

14. Tourismus braucht neue Dynamik

[S. 32] Eine wachsende Bedeutung kommt dem Kultur- und Kongresstourismus zu. ... Das neue Stadtviertel in der Minnettemetropole sollte konsequent als wetterunabhängiger Anziehungspunkt für Touristen genutzt werden. Rockhal, Kinokomplex, **Staatsarchive** [sic], Industriemuseum und Großkaufhäuser sind gute Verkaufsargumente für den Belval-Standort.

### **C. Vorrang für Bildung und Kinderbetreuung,**

28. Luxemburg braucht eine gute Universität

[S. 49] Die Sozialisten wollen die Bauarbeiten für die „Maison du savoir“ zügig umsetzen und auch die restlichen universitären Einrichtungen ohne Verzug in Angriff nehmen. Dies gilt in einem besonderen Maße für die **Universitätsbibliothek**. Studenten und Forscher brauchen einen unmittelbaren Zugang zur Fachliteratur vor Ort.

### **F. Lebensqualität verbessern, Nachhaltigkeit fördern,**

#### **56. Luxemburg braucht ein modernes Bibliothekswesen**

[S. 87] Mit dem europäischen Kulturjahr 1995 ist viel Bewegung in den Luxemburger Kulturbetrieb gekommen. Die Infrastrukturen wurden konsequent ausgebaut. ...

Was derzeit noch fehlt, sind eine moderne **Nationalbibliothek** und das neue **Staatsarchiv**. Beide Kultureinrichtungen brauchen dringend neue Perspektiven und Infrastrukturen, die ihnen erlauben, ihre Aufgaben unter besseren Voraussetzungen erfüllen zu können. Deshalb müssen der Bau des **Staatsarchivs** und der neuen **Nationalbibliothek** in der kommenden Legislaturperiode in Angriff genommen werden. Deren Planung muss langfristig ausgelegt werden und Ausbaumöglichkeiten vorsehen.

Die LSAP setzt sich für die Schaffung einer **National- und Universitätsbibliothek (NUB)** als öffentlich-rechtliche Einrichtung ein. Daneben braucht die **NUB** eine starke Präsenz auf dem Universitätscampus Belval, wo insbesondere eine gut bestückte Lehrbuchsammlung und die akademische Fachliteratur untergebracht sein sollten. Die **NUB** wird zentral die Verwaltung, Informatik, Katalogisierung und Neubestellungen übernehmen, um einheitliche, international anerkannte Standards und die Interoperabilität der Datenbanken mit anderen Systemen garantieren zu können. Auch die Öffnungszeiten der **Bibliotheken** müssen deutlich ausgeweitet und den Bedürfnissen der unterschiedlichen Nutzergruppen angepasst werden. Das setzt eine Aufstockung des Personals voraus. Darüber hinaus möchte die LSAP das **Bibliothekswesen** auf regionaler und kommunaler Ebene so organisieren, dass durch gezielte finanzielle Förderung ein landesweit einheitliches System entsteht, das dem Bürger bestmöglich ausgestattete **Bibliotheken** zur Verfügung stellt. Die zentrale **BNU** soll den **Bibliotheken** beim Aufbau helfen und sich verstärkt um Leseförderung bemühen. Die Integration sämtlicher **Bibliotheken** in den nationalen Verbundkatalog der **BNU** ermöglicht das schnelle Aufspüren der gewünschten Bücher bzw. audiovisuellen Datenträger und deren Zustellung in einer selbst ausgewählten **Bibliothek**.

[S. 88] Die LSAP stellt klar: Lesen bleibt für die Kulturentwicklung auch in einer multimedialen Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Deshalb will die LSAP die Lesekultur vor allem bei Kindern gezielt fördern und so für einen notwendigen Ausgleich gegenüber anderen gesellschaftlichen Ausdrucksformen sorgen.

# LISTE 5

DP - Demokratische Partei



*Nei Weeër wíelen*

## NEI WEEËR WIELEN

Wahlprogramm '09

### Hochschulpolitik

*Unsere Hochschulpolitik schafft einen Mehrwert für unser Land.*

[S. 29] **Ein Umfeld für Studenten schaffen.** Wir werden den Studenten ein angemessenes Umfeld anbieten. Dazu gehören neben hochwertigen Studienangeboten und Infrastrukturen (**Bibliothek**, Hörsäle,...) ausreichende und bezahlbare Studentenwohnungen, ein angemessenes Angebot an sportlichen und kulturellen Betätigungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit einer Arbeit, mehr als 10 Stunden die Woche, während des Studiums nachzugehen.

### Kultur

*Unsere Politik fördert die Schaffung von Kultur.*

[S. 44] **Schutz des nationalen Kulturerbes.** Die Kulturpolitik der DP bezieht sich auch auf den Erhalt und die Dokumentation von Kultur. Wir werden deshalb die sich in Ausarbeitung befindliche Gesetzesnovelle betreffend den Schutz und den Erhalt des Kulturerbes (Nr. 4715) überarbeiten und derart umsetzen, dass einerseits das Kulturerbe geschützt und falls notwendig erhalten werden kann und andererseits Bürger, Unternehmen und öffentliche Planungssicherheit erhalten beim Bau oder Umbau eines Gebäudes und zwar ohne großen zusätzlichen bürokratischen und zeitlichen Aufwand.

Die DP wird außerdem zusammen mit dem **Nationalarchiv**, der **Nationalbibliothek**, dem **Nationalen Literaturzentrum** sowie dem "**Centre National de l'Audiovisuel**" alle luxemburgischen gedruckten, elektronischen oder audiovisuellen Veröffentlichungen restaurieren, archivieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir werden die Infrastrukturen des **Nationalarchiv** und der **Nationalbibliothek** schnellstens modernsten Standards anpassen.

Wir werden zusammen mit dem **Nationalarchiv** und den öffentlichen Behörden (Staat und Gemeinden) angemessene Konservierungs- und **Archivierungsstandards** betreffend öffentliche Dokumente einführen.

Wir werden die Universität mit in die Aufarbeitung unseres nationalen Kulturerbes einbinden.

# LISTE 6

Déi Lénk - Die Linke

The logo for 'Déi Lénk' (The Left) features the text 'déi Lénk' in a bold, sans-serif font. The 'é' is lowercase and has a red accent mark. To the right of the text is a red graphic element consisting of two overlapping shapes: a larger one on the left and a smaller one on the right, both with a slight 3D effect.

Et gött héich Zäit!

## PROGRAMM FÜR DIE WAHLEN ZUM NATIONALEN UND ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT AM 7. JUNI 2009

### Kapitel 14: Für eine nachhaltige Kulturpolitik

[S. 44] 8. Die **Nationalbibliothek** muss den Standards einer **Universitätsbibliothek** gerecht werden kann. Wir setzen uns ein für ein Netz von lokalen und regionalen **Bibliotheken**, mit reichhaltigem und kostenlosem Angebot an Literatur (auch Fachliteratur) sowie einem zeitgemäßen Multimedia-Angebot. Eine seriöse **Archivgesetzgebung** würde einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der kollektiven Erinnerung leisten.

# LISTE 7

CSV - Christlich-Soziale Volkspartei



## Zesumme wuessen.

### WALPROGRAMM 2009 CSV

#### 2. Zesummen halen

##### 2.1.3. Den öffentlechen Déngscht reforméieren

[S. 41] - Die Schaffung eines gesetzlichen Rahmens für die elektronische **Archivierung**, um die Rechtssicherheit der elektronischen Datenverwaltung zu gewährleisten und die arbeitsaufwändige und kostenträchtige Verarbeitung der Daten auf Papierbasis zu reduzieren.

#### 2.9. Kultur verbënnt

##### 2.9.4. Kultur brauch Plaz

[S. 69] Kultur soll prinzipiell überall stattfinden, nicht nur in den Kulturstätten; allerdings braucht Kultur auch die geeigneten Stätten. Seit 1990 haben wir diese Plätze geschaffen, die Kulturjahre 199 und 200 haben weitere Anstöße gegeben.

Zwei nationale Kulturinstitutionen müssen demnächst noch fertig gestellt werden:

- Der Neubau des **Staatsarchivs** auf Belval muss schnellstens beginnen.
- Die **Nationalbibliothek** braucht dringend neuen Raum auf Kirchberg; die Pläne müssen beschleunigt werden, damit der Spatenstich noch in der Legislaturperiode 2009-14 erfolgen kann.

Wir wollen ein „établissement public“ für die **National- und Universitätsbibliothek** schaffen, um Synergien zu fördern. Selbstverständlich braucht die Universität ausreichend Bibliothekenräume in ihren Institutionen. Ein Entwicklungsplan für die **Nationalbibliothek** wird erstellt werden. Eine solche Initiative kann auf andere Kulturinstitute angewandt werden, im Sinne einer mehrjährigen Zielsetzung.

Die Verabschiedung der Gesetzvorlage über die **öffentlichen Lese- und Informationsbibliotheken** zur Förderung der regionalen und kommunalen **Bibliotheken** wird dem Ausbau des **Bibliothekswesens** dienen.



# LISTE 8

## Biergerlëscht - Bürgerliste



*Stellungnahmen zu einzelnen Themen, jedoch KEIN Wahlprogramm.*

